



Der Boden unter deinen Füßen

Stiftung

der naturkundlichen Sammlungen

Der Boden auf dem du stehst, ist überall anders aufgebaut. Manchmal kann man den Aufbau der Bodenschichten schon an der Erdoberfläche erkennen. Um die einzelnen Bestandteile des Bodens genauer zu erkunden, kannst du eine einfache Bodenuntersuchung machen. Dafür brauchst du folgende Dinge:

- 1 Schraubdeckelglas mit Deckel (Marmeladenglas)
- Leitungswasser
- eine Bodenprobe
- Lineal, Stift, Papier und eine kleine Schaufel (oder einen alten Löffel)
- Uhr

Suche dir zunächst eine Stelle in deiner Umgebung aus, wo du gut an das Erdreich heran kommst. Schraube dein Glas auf und fülle es zu einem Drittel mit Bodenmaterial. Fülle den Rest des Glases zuhause mit klarem Leitungswasser auf, verschließe es und schüttle nun deine Probe etwa 1 Minute lang.

Jetzt stellst du das Glas auf den Tisch und schaust auf die Uhr. Die festen Bestandteile deiner Probe werden sich im Laufe der Zeit am Boden des Glases sammeln, die leichten Bestandteile werden oben schwimmen. Nun brauchst du Lineal, Papier und Stift. Messe die Dicke der Schicht, die sich auf den Boden des Glases sammelt in verschiedenen Zeitabständen:

1. Nach 40 Sekunden
2. Nach 30 Minuten
3. Nach 60 Minuten
4. Nach 24 Stunden

Vielleicht erkennst du in der Schicht, die sich am Boden sammelt, aber auch im Wasser darüber unterschiedliche Materialien. Notiere dir diese und beschreibe die Stelle, an der du die Bodenprobe genommen hast. So kannst du genau herausfinden, aus welchen Bestandteilen dieser Boden besteht.

Suche dir verschiedene Orte, an denen du Proben nehmen kannst. Wiederhole diesen Versuch mit den verschiedenen Proben und vergleiche sie miteinander. Du wirst sehen wie unterschiedlich die Böden in deiner Umgebung aufgebaut sind. Von diesem Aufbau hängt es z.B. ab, welche Pflanzen auf dem Boden wachsen können und welche nicht.

der naturkundlichen Sammlungen
Th. Thomas